

Chronik

1965

1966

1967

1968

1969

~ Einschränkung der Aula-Nutzung durch die Versammlungsstättenverordnung auf 99 Personen mit Bühnennutzung und 199 Personen ohne – vorher Bestuhlung für 300 Personen möglich.

~ Seit 1969 wurden die Volksschulen in Köln in Grundschulen umgewandelt.

1970

~ erstmalige Einführung der 5-Tage-Woche

1971

1972

1973

~ 05.10.1973 Aufhebung der 5-Tage-Woche, Begründung: Raummangel

1974

~ Neubau „Stelzenbau“ aus Betonfertigplatten

1975

~ Mai 1975: Bezug der Räume im 2. OG des neuen Stelzenbaus

~ Schwimmunterricht beginnt im neuen Bad in Höhenberg

~ 01.08.1975: Einführung der 5-Tage-Woche

1976

1977

~ Hausmeister Hunke wird im Juli pensioniert

~ Hausmeister: Günther Bartusch ab Juli

~ Umstellung der Heizung von Kohle auf Gas

1978

1979

- ~ 13.11.1979: Herr Kukies sucht Eltern, die bereit sind, nachmittags ein türkisches Kind aufzunehmen, damit es die deutsche Sprache besser erlernen kann.
- ~ gezielte Förderung von türkischen Schülern mit Sprachschwierigkeiten
- ~ gezielte Förderung von türkischen Schülern zum Wechsel auf RS/Gym
- ~ beide Schulhöfe werden nun von GGS und KGS gemeinsam genutzt (vorher Aufteilung je ein Hof pro Schule, GGS zwischen den Hauptgebäuden, KGS zwischen Hausmeisterwohnung und Turnhalle)
- ~ ein 3. Schulhof wird für die Erstklässler genutzt und im Oktober mit Spielgeräten ausgestattet.
- ~ Infoabend „weiterführende Schulen“ auf Wunsch des KGS-Schulleiters erstmals getrennt nach KGS und GGS

1980

- ~ ab Februar wird für die türkischen Schüler muttersprachlicher Unterricht eingerichtet (22,2% der Schüler)
- ~ ab 10.02.1980: Pilotprogramm „Krankheitsvertretung durch Mütter“, die ab dem ersten Tag des Ausfalls eines Lehrers die Aufsicht über eine Klasse übernehmen. Die pädagogische Betreuung obliegt den Lehrkräften der Parallelklassen.
- ~ Renovierung des Hauptgebäudes, Austausch der Fenster, Anstrich, Einrichtung von 2 Diebstahlsicherungsräumen, Einrichtung einer Großschließanlage
- ~ Berichtszeugnis in Klasse 1
- ~ ab 20.10.1980: Einführung von Entspannungspausen zwischen den Unterrichtsstunden

1981

- ~ Pilotprogramm „Krankheitsvertretung durch Mütter“ wird auf andere Schulen ausgeweitet.
- ~ 03/1981: Im Rat werden die Planungen für eine weitere Turnhalle auf der Erweiterungsfläche eingebracht.
- ~ Englisch in allen 3. und 4. Schuljahren als Angebot

1982

1983

- ~ 17.09.1983: 1. gemeinsames Schulfest der GGS und KGS aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Schulgebäude

1984

1985

1986

1987

1988

1989

~ An der GGS Kapitelstraße wird das Modell des Integrativen Unterrichts (heute GU = Gemeinsamer Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder) eingeführt.

1990

1991

~ erste Teilnahme am Kalker Dienstagszug geplant, ausgefallen wegen des Golfkriegs

1992

~ erste Teilnahme am Kalker Dienstagszug, Motto siehe gesonderte Auflistung
~ Sprachförderung für „Nullsprachler“

1993

1994

1995

~ Streichung der Mittel für die Sprachförderung der „Nullsprachler“

1996

1997

1998

1999

2000

2001

~ 3. Platz beim bundesweiten Lesewettbewerb der Stiftung Lesen in der Altersgruppe 1./2.Schuljahr

2002

~ Preis beim Fotowettbewerb „Freundschaften“ der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V.

2003

~ 1. Platz bei den Stadtmeisterschaften d. Kölner Grundschulen im Fußball
16.12.2003

2004

~ Im Sommer beginnt die Sanierung der Hauptgebäude mit dem Trakt B der KGS. Für die Bauzeit nehmen wir etliche Klassen der KGS in unseren Räumen auf. Es wird eng!

2005

~ Im Winter beginnt die Sanierung des Hauptgebäudes der GGS (Trakt A). Wir sollen zunächst ausgelagert werden, da sich die Schulleitung der KGS nicht an die Absprache zur gegenseitigen Aufnahme halten will und „Eigenbedarf“ vorgibt. Nach erheblichen Protesten unsererseits, muss die KGS unsere Klassen aufnehmen und so verbringt eine Klasse ein Jahr im Werkkeller der KGS!

2006

~ Sonderpreis der Grundschulaktion Lesen und Schreiben „Das fliegende Klassenbuch“, März 2006
~ Dellbrücker Forum, Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Wer schafft die Integration?“ mit Bekir Alboga (DITIB), Ahmet Senyurt (Journalist), Armin Laschet (Familienminister NRW), Arnd Henze (WDR) und Heike Wehner
~ 2. Platz beim bundesweiten Online-Wettbewerb von Bayer Vital und Bildungscent e. V. „SuperSicherSelberHelfer“ im Mai 2006
~ Einsturz der abgehangenen Holzdecke unter dem Stelzenbau auf den Schulhof (erste Ferienwoche der Sommerferien)
~ Baubeginn OGS-Gebäude auf unserem Erstklässler-Schulhof
~ erste deutsch-türkische Lesung an der GGS Kapitelstraße 22.11.2006
~ Ende der Sanierung des Hauptgebäudes der GGS in 12/2006:
Es fehlen eine Schulklingel, diverse Steckdosen und... alle Einbauschränke ...um nur die offensichtlichsten Mängel zu nennen!!!!

2007

~ Bezug des frisch sanierten Hauptgebäudes

- ~ Bezug des OGS-Gebäudes und Beginn der OGS im Sommer
- ~ Primarforscherschule seit Oktober 2007

2008

- ~ Sonderpreis im Malwettbewerb der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Köln
- ~ „Kacheln für Kalk“, Teilnahme an Kunstaktion der Bürgerstiftung „Kalk Gestalten“ mit ca. 200 Kacheln der GGS
- ~ Die Grüneberg-Schule wird erster Kooperationspartner des Odysseum - Science Centers auf dem ehemaligen Fabrikgelände der CFK.
- ~ 1. Platz im Kreativwettbewerb der KVB „Total abgefahren“
- ~ Umbenennung der GGS Kapitelstraße in „Grüneberg-Schule“ mit Wirkung vom 19.06.2008. Namenspatron ist Hermann Julius Grüneberg (*11. April 1827 - † 07.06.1894), einer der Begründer der Chemischen Fabrik Kalk.
- ~ Tag der offenen Tür mit großer Namensfeier:
Die Namensfeier findet am **20. September 2008** in festlichem Rahmen als Abschluss einer Forscherwoche statt. Geladen sind Freunde und Förderer der Schule, insbesondere die Angehörigen unseres Namensgebers, Familie Brügelmann mit Angehörigen und interessierten Freunden!

2009

- ~ Grüneberg-Schule wird Pilotschule im Primarforscherprojekt und betreut nun eine Grundschule in Bochum und eine Förderschule in Elsdorf
- ~ Installation von vier Smart-Boards Oktober 2009
- ~ Einstieg in das TuWas!-Projekt der IHK Köln mit dem Baustein „Chemie“
- ~ Einrichtung einer Stelle für eine Schulsozialarbeiterin
- ~ Beginn der Neumöblierung der Förderräume aus Spenden des Rotary Clubs Köln-Hahnentor
- ~ Ein Kölsch-Chor wird erstmalig als AG angeboten: Zweimal im Jahr werden Lieder in der Philharmonie mit den Bläck Föös eingeübt und in der Schule geprobt. Auftritte: Auf dem Kalker Weihnachtsvergnügen, im ev. Krankenhaus und auf dem Kalker Straßenfest.

2010

- ~ Theaterprojekt mit Schülern aus Klasse 1 und zukünftigen Schulneulingen zur Verbesserung des Übergangs von der Kita zur Grundschule.
- ~ erstmaliger Besuch eines Theaterstücks in englischer Sprache „Susie Squirrel“ mit den Stufen 3 und 4, finanziert durch den Förderverein
- ~ Themen-/Forscherwochen „Gleichgewicht“
- ~ Gewinn eines „halben“ Smart-Boards bei Sonnensprosse e. V. (Restfinanzierung durch den Förderverein, sowie Anschaffung eines weiteren Boards) (jetzt 6 Stück)
- ~ Teilnahme an „Kölsche Literatur Pänz 2010“ und Veröffentlichung von drei Geschichten unserer Schüler im Buch
- ~ Fortführung des TuWas!-Projekt der IHK Köln mit dem Baustein „Elektrische Stromkreise“
- ~ Austausch zum Thema „Cultural differences“ mit unserer Partnerschule „Lew Trenchard Primary School“ in Devon/UK

- ~ Gewinn eines von sechs Hauptgewinn-Buchpaketen des Rieder-Verlags durch Einreichung von zwei selbst erdachten und gezeichneten Bildergeschichten zur Reihe „Die Büchermaus“
- ~ 1. Herbstferien-Sprachcamp (intensives Sprachtraining für 36 Kinder unserer Schule), Thema: „Hunde“, Betreuung durch die Universität Köln
- ~ Teilnahme an KalkKunst 2010 mit einer Bilder-Ausstellung aller Klassenstufen zum Thema „Sonne, Mond und Sterne“ im Odysseum
- ~ Fertigstellung aller Förderräume dank der Spenden des Rotary Clubs Köln-Hahnentor
- ~ Themen-/Forscherwochen „Antrieb“
- ~ 2. Platz im Mädchen-Fußballturnier „Mädchen mittendrin – Mehr Chancen durch Fußball“ auf dem Platz des SV Gremberg - im November!
- ~ 17.11.2010: Die Schulrätin Frau v. Westphalen-Granitzka empfiehlt allen Kölner DemeK-Schulen sich mit dem Grüneberg-Sprachförderprogramm (siehe unter Projekte --> DemeK-Unterrichtsreihen) auseinanderzusetzen (es zu übernehmen oder etwas Ähnliches zu erarbeiten).

2011

- ~ Fortführung des TuWas!-Projektes der IHK Köln mit dem Baustein „Schwimmen und Sinken“
- ~ 2. Herbstferien-Sprachcamp (intensives Sprachtraining für 36 Kinder unserer Schule), Thema: „Hexen und Zauberer“, Betreuung durch die Universität Köln
- ~ Errichten eines Boulderbandes am Stelzenbau mit Hilfe von bezirksorientierten Mitteln
- ~ Themen-/Forscherwochen „Kunststoff“
- ~ Besuch des englischen Theaterstücks „Spot the dog“
- ~ Gewinn der Klasse 4a bei den Waldjugendspielen
- ~ erneuter Gewinn eines „halben“ Smart-Boards bei Sonnensprosse e. V. (Restfinanzierung durch den Förderverein) (jetzt 7 Stück)
- ~ Teilnahme an KalkKunst 2011 mit einer Bilder-Ausstellung aller Klassenstufen zum Thema „Malen wie die großen Künstler“ im Schaufenster des Kaufhofs an der Kalker Hauptstraße
- ~ Gewinn eines Buchpaketes im Wert von 250 € beim Schreibwettbewerb Sonnensprosse e. V. durch die Lesefördergruppe der Stufe 3
- ~ Teilnahme an „Kölsche Literatur Pänz 2011“ und Veröffentlichung einer Geschichte eines unserer Schüler der Stufe 4 im Buch
- ~ Besuch der Philharmonie auf Einladung des Gürzenich-Orchesters mit den Stufen 2 bis 4
- ~ Besuch von Physik-Studenten der Pädagogischen Universität Moskau mit ihren Austauschpartnern der Uni Köln unter Leitung von Prof. Küpper, Schüler-Experten zeigen Experimente im Forscherraum
- ~ Themen-/Forscherwochen „Woraus die bestehen die Dinge?“
- ~ Gewinn von „Nelly Neugiers Forscherstube“ (VBI) mit großem Aktionstag am 05.12.2011
- ~ Anschaffung eines interaktiven-Whiteboards durch die Stadt Köln auf Antrag der Schule im Jahr 2010 (mit den Smart-Boards dann Nr. 8)

2012

- ~ Einrichtung eines interkulturellen Musikprojektes mit Ph. Straus
- ~ erneut Anschaffung von zwei weiteren Smart-Boards aus Mitteln des Fördervereins und des KLASSE-Projektes (10 Stück!)
- ~ Projektwoche Zirkus (02.-05.05.2012)
- ~ Qualitätsanalyse NRW (Mai 2012)
- ~ Themenwoche „Wärme und Kälte“
- ~ Besuch des englischen Theaterstücks „Lizzie and the pirate“ (Mai 2012)
- ~ Bemalung von Stromkästen auf der Kalker-Hauptstraße in Zusammenarbeit mit der StandortGemeinschaft Kalk e. V. (im Juni 2012)
- ~ Beginn des Gewaltpräventionsprojektes „Skills4life“ (Laufzeit Herbst 2012 bis Sommer 2013)

2013

- ~ Einrichtung von TEO (Team pädagogische Entwicklung und Organisation) zur Unterstützung der Schulleitung (statt Steuergruppe wie von der QA vorgeschlagen)
- ~ Bewerbung um den Jakob Muth Preis für Inklusion (Urkunde erhalten im September 2013)
- ~ Bau eines Notausgangs an der Aula
- ~ Bewerbung MINTeinander „Magnetismus“ zusammen mit dem Schulverbund Detmold (GGs Hiddesen, Kita, Gymnasium), Zulassung zum Projekt als Sonder-Verbund!
- ~ Projektwoche „Die Grüneberg-Pänz forschen“ (22.-26.04.2013)
- ~ Besuch des englischen Theaterstücks „Dick Whittington“ (29.05.2013)
- ~ Dauer-Kunstaussstellung im Schaufenster des leer stehenden Kaufhof-Gebäudes (2013/14)
- ~ Sperrung der Turnhalle wegen mangelnder Sicherheit (ab Sept. 2013 b.a.w.)
- ~ Abriss einer maroden Baracke ohne Ersatz, die Raumnot wird immer größer! (Herbst 2013)
- ~ Zum Vorlesetag im November kommt Markus Lanz in die Klasse 4c! Begleitet von Vertreterinnen der Stiftung Lesen und der Zeitschrift Die Zeit liest er den Kindern über eine Stunde vor, erzählt mit ihnen und beantwortet Fragen. Nicht nur unsere Kinder haben ihn um ein Autogramm gebeten ;o)
- ~ Sperrung der Aula wegen maroder Elektrik (ab Nov. 2013 b.a.w.)
- ~ Bewerbung BISS „Bildung durch Sprache und Schrift“, Übernahme der Kooperationsaufgaben für den BISS-Verbund
- ~ Wir erhalten endlich mehr Sekretariatsstunden (20). Frau Kremp kann nicht an beiden Schulen die Stundenerhöhung auffangen, so dass wir ab November eine neue Schulsekretärin bekommen: Frau Hinzen.
- ~ Anschaffung eines SMART-Boards durch eine Spende des Rotary Clubs Köln-Hahnenhorst sowie eines weiteren aus der Einsparung beim KLASSE-Geld (Mülltrennung) (Jetzt sind es schon 12 Stück!)
- ~ verschiedene Projekte mit dem Integrationshaus Kalk e. V., z. B. „Migration und Ehrenamt“: Absolventen der Integrationskurse richten unseren Sinnesgarten her und roden den Gemüsegarten! (2013/14)

- ~ Ute Wegmann liest aus „Die besten Freunde der Welt“ (20.11.2013)
- ~ Pelemele rockt mit unseren Kindern zum Thema „Der Geschenkefluch“ (18.12.2013)
- ~ Das 9. Schulrechtsänderungsgesetz wirft seine Schatten. Das Anmeldeverfahren für die Schulneulinge wird umstrukturiert, im Rahmen der Inklusionsvorgaben gibt es neue Berechnungsgrundlagen für die SOL-Zuweisung. Insgesamt eine deutliche Verschlechterung der Bedingungen!
Die Bürokratie schreitet voran!

2014

- ~ Themenwoche „Brücken“
- ~ Anschaffung eines SMART-Boards aus einer Spende des „Club Pivot“ (Zusammenschluss mehrerer Firmen wie Vinci, Axians etc.) (Nr. 13)
- ~ Große 1. Hilfe Auffrischung mit dem ganzen Kollegium (Teil 1, April 2014)
- ~ *Unsere Kollegin Julia Quaedvlieg erliegt nach drei Jahren Kampf ihrer schlimmen Krankheit. Anlässlich ihrer Beisetzung bittet die Familie um Spenden für den Sachunterricht an der Grüneberg-Schule unter dem Motto „Julia forscht“. Auf ihre Initiative wurde der Schwerpunkt „Forschen“ an der Grüneberg-Schule eingerichtet. Wir werden ihr Andenken durch viele weitere Forscherstunden in Ehren halten!*
- ~ Themenwoche „Magnetismus“ mit Besuchen der Partnerschulen aus Detmold, Bochum und Eldorf bei uns sowie einem Gegenbesuch unsererseits in Detmold. Vorbereitende Schulungen in Münster.
- ~ Besuch des englischen Theaterstücks „The mice in the clock“ (08.05.2014)
- ~ Grüneberg-Sommerfest (28.06.2014)
- ~ Unsere Sekretärin Frau Hinzen wird wieder abgezogen. Ab August soll uns eine neue Sekretärin unterstützen. Diese hat bei der Stadt Köln aber bereits gekündigt, bevor sie ihre Arbeit bei uns begonnen hat. So wird ab 23.08.2014 zusätzlich Melanie Bittner aus dem Vertretungspool bei uns eingesetzt. Ab Oktober übernimmt sie alleine die Sekretariatsführung.
- ~ Herr Raabe ist ab dem Schuljahr 2014/15 mit allen Stunden von der Schulleitung freigestellt.
- ~ Frau Wehner übernimmt die kommissarische Schulleitung.
- ~ Große 1. Hilfe Auffrischung mit dem ganzen Kollegium (Teil 2, Sept. 2014)
- ~ Durch eine Versetzung kommt endlich eine Musiklehrerin an unsere Schule. Treppenhaussingen, AGs, Wettbewerbe und Feste sind von nun an musikalisch fachkundig betreut, was man bereits nach sehr kurzer Zeit deutlich merkt!
- ~ Ernsting's Family sponsert uns ab Herbst 2014 eine Chor-AG mit dem Musiker Rabih Lahoud. Es werden regelmäßig Videoaufnahmen gemacht, die bei Youtube anzuschauen sind.
- ~ Wieder findet die Ferienschule/Sprachcamp in den Herbstferien statt. Die Uni-Köln stellt besonders geschulte Studenten, die die Kleingruppen betreuen. Insgesamt können 36 Kinder teilnehmen.
- ~ Zum Vorlesetag am 21.11.2014 kommen von der BNP Paribas 20 Vorleser in unsere Klassen. eine vorherige Schulung durch die Comedia Colonia lässt die Lesungen zu echten Erlebnissen für unsere Kinder werden!
Am späten Vormittag erlebt dann die Klasse 3c noch ein besonderes Highlight:

Oliver Rohrbeck, Sprecher des Justus aus den 3???, liest eine Stunde in der Klasse!
Anschließend gibt er Autogramme und signiert Langspielplatten und Hörspiel-Kassetten - der Kollegen ;o)
~ Zum Jahreswechsel erhalten wir erneut eine Spende vom Hahnentor Hilfsfond und schaffen damit ein Smart-Board für den Sprachenraum an.

2015

~ Andreas Wolters, Bürgermeister der Stadt Köln, besucht am 08.01.2015 die Grüneberg-Schule. Er informiert sich über die Schule, die Bedingungen am Standort und die Kooperation mit dem EvKK.
~ Die „Kleinen Erdmännchen“ e. V. übergeben Herrn Wolters einen Scheck über 2.000Euro für die Grüneberg-Schule zur Anschaffung der dringend benötigten Musikinstrumente!
~ Am 20.03.2015 gab es eine partielle Sonnenfinsternis, die in Köln mit 77% recht gut zu sehen sein sollte. Landesweit wurden Vorkehrungen getroffen, die SoFi-Brillen waren lange ausverkauft und das Ministerium beteiligte sich ganz pragmatisch mit Warnhinweisen... Und dann: War es in ganz Köln nebelig! Es gab nichts zu sehen, außer dunklem Hochnebel!
~ **Am 21.03.2015 verstarb Walther Brügelmann im Alter von 92 Jahren. Aus Spenden anlässlich des Todes unseres Gönners werden Anschaffungen für den geplanten Psychomotorikraum finanziert. Seine Sorge für unsere Schule wirkt über seinen Tod hinaus.**

Die Grüneberg-Schule hat ihm sehr viel zu verdanken!

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

~ Besuch des White Horse Theatres „Susie Squirrel“ mit Stufe 3 und 4 am 21.05.2015
~ Großes Sport- und Spielefest am 13.06.2015 an der Grüneberg-Schule, die zukünftigen Schulkinder sind eingeladen
~ Der „Runde Tisch“ zu verschiedenen Schulthemen mit Jochen Ott und Gabriele Hammelrath findet in der Grüneberg-Schule statt (23.09.2015)
~ Enthüllung der BiSS-Plakette durch Bezirksbürgermeister Markus Thiele am „Tag der offenen Tür“ (26.09.2015)
~ Ausstellung von großformatigen Kunstwerken in den Köln-Arkaden zur KalkKunst im September 2015
~ Der Kids Chor wird von Ernsting's Family für ein weiteres halbes Jahr gesponsert, das zweite halbe Jahr kann glücklicherweise durch eine Spende von “Wir helfen“ finanziert. Rabih Lahoud probt professionell mit den begeisterten Grüneberg-Pänz. Es werden weiterhin Videoaufnahmen gemacht, die bei Youtube anzuschauen sind.
~ In den Herbstferien organisieren wir eine Woche Ferienschule für Kinder der Stufen 1 und 2, die noch kaum Deutschkenntnisse haben. Dies ist für die Kinder kostenlos, die Organisation wird in diesem Jahr allein durch die Schule geleistet. Thema. „Riese Rick macht sich schick!“
~ Besuch des Schulleiters der Lew Trenchard Primary CoE School, Tim Woodward, Verabredung weiterer Projekte. (22.-26.10.2015)
~ Zum Vorlesetag am 20.11.2015 kommen zum zweiten Mal Vorleser von der BNP Paribas in unsere Klassen. Vorleser und Kinder waren begeistert und es wurde direkt die dritte Auflage der Kooperation für 2016 verabredet.

Weitere Highlights in diesem Jahr:

~ Peter Kloepfel (Sprecher RTL-Aktuell) liest in der 2c und Gerlis Zillgens (Autorin) liest vor der Stufe 3 aus ihrem Buch „Lametta ist weg“.

~ Zum Jahreswechsel erhalten wir erneut eine Spende vom Hahnentor Hilfsfond und

~ wir schaffen zusammen mit einer weiteren Spende des Lions Club ein Smart-Board für den neu einzurichtenden Musikraum an.

2016

~ Endlich können wir unseren Psychomotorikraum und den Musikraum einweihen!

~ Jubiläum: die Grüneberg-Schule geht zum 25. Mal mit einer großen Fußgruppe im Kalker Zoch mit. Motto: Kumm loss mer fiere!

~ Herr Raabe geht zum Ende des Schuljahres 2015/16 in den Vorruhestand.

~ Frau Wehner ist ab 01.09.2016 offiziell die neue Schulleiterin der Grüneberg-Schule.

~ 02. Juli 2016 (Kinder-Festivaltag) im StaatenHaus Saal 3

Erste öffentliche Aufführung unserer Theater und Musik AG »Nichts für Angsthasen – Abenteuer im Wald« eine Eigenentwicklung

~ Teilnahme einiger Viertklässler an dem Projekt „Weichenstellung“ der Dr. Harald Hack Stiftung: „Der Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule stellt eine der ersten entscheidenden Weichen im Lebenslauf. Mit dem Mentoringprojekt „WEICHENSTELLUNG für Viertklässler“ wird GrundschülerInnen in Nordrhein-Westfalen nun Unterstützung auf dem Weg ins Gymnasium angeboten. Zielgruppe des Projekts sind Kinder mit Eignung für das Gymnasium, die auf zusätzliche Unterstützung angewiesen sind. Lehramtsstudierende der Universität zu Köln begleiten sie dabei über einen Zeitraum von drei Jahren, vom Beginn der vierten Klasse bis zum Ende der sechsten. Im Mittelpunkt steht sowohl die Stärkung des Selbstwertgefühls als auch die Förderung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sowie von hilfreichen Lernstrategien.“

~ Herr Raabe geht zum Ende des Schuljahres 2015/16 in den Vorruhestand.

Frau Wehner ist ab 01.09.2016 offiziell die neue Schulleiterin der Grüneberg-Schule.

~ Der Kids Chor wird von Ernsting's Family für ein weiteres ganzes Jahr gesponsert! Rabih Lahoud probt also weiterhin einmal wöchentlich professionell mit den begeisterten Grüneberg-Pänz. (siehe auch Youtube)

~ Am 31.08.2016 verstirbt Hadwig Brügelmann im Alter von 91 Jahren. Anlässlich ihrer Beisetzung erbittet die Familie erneut Spenden für die Grüneberg-Schule. Diese werden ausschließlich zur Ausstattung der Theater-AG und Aufstockung der Musikinstrumente eingesetzt, da dieser Bereich auch Frau Brügelmann immer sehr am Herzen lag.

Die Grüneberg-Schule verdankt dem Ehepaar Brügelmann sehr viel!

Sie waren beide auf ihre jeweils eigene Art an der Weiterentwicklung dieser Schule in Kalk, in der Nähe des ehemaligen Standorts der Chemischen Fabrik Kalk, deren Mitbegründer der Urahn Frau Brügelmanns - Hermann Julius Grüneberg - war, beteiligt und interessierten sich stets für das Vorankommen, die Ereignisse und auch die Probleme der Schule im „Sozialen Brennpunkt“!

Der Kontakt zu Familie Brügelmann entstand über die Entscheidung, die Zustimmung Herrn Grüneberg als Namenspatron bei dessen Nachfahren anzufragen und führte zu einer nicht zu erwartenden „Initialzündung“ für die

Gemeinschaftsgrundschule, die sich bis zu diesem Zeitpunkt nicht weiter von anderen Brennpunktschulen abhob...

~ Am 27.09.2016 gibt es den dritten Ortstermin zur Raumsituation und allgemeinen Lage an der Kapitelstraße, zu dem die Schuldezernentin Frau Dr. Klein und die Leiterin der Gebäudewirtschaft Frau Rinnenburger anwesend sind. Man verabschiedet sich mit einer Planung, die für alle akzeptabel ist.

Eine Stunde später passiert das nächste Unglück: Unsere Turnhalle und die Material-Lounge werden durch einen Wasserschaden geflutet! Das Wasser steht in der Turnhalle mehrere Zentimeter hoch und im Materiallager sprüht es aus den nicht fachgerecht versiegelten Anschlüssen ehemaliger Druckspüler an den Wänden!

Lektüren, Schülerbücher, Lehrerhandbücher, Büromaterial... alles entweder nass oder zumindest feucht! Da wir keinen Platz haben, wird alles zunächst in die Turnhallenumkleiden ausgelagert und nach ein paar Tagen in ein Lager nach Hürth verbracht. Angeblich für ca. 2 Wochen... aus unseren Erfahrungen mit solchen Zeitangaben beschließen wir, nicht vor Weihnachten mit der Rückführung unseres Materials zu rechnen und „retten“ einige bis dahin wichtige Dinge (Nikolauskostüm, Weihnachtsdeko, Ganzschriften...) und lagern diese im Büro zwischen.

Aber wir müssen dann noch viel länger als befürchtet ohne unsere Unterrichtsmaterialien auskommen... erst im Juli 2017 bekommen wir die Sachen nach erheblichen Kämpfen zurück!

~ In den Herbstferien organisieren wir inzwischen zum zweiten Mal eigenständig eine Woche Ferienschule für Kinder der Stufen 1 und 2, die noch kaum Deutschkenntnisse haben. Dies ist für die Kinder kostenlos. Thema. „Riese Rick macht sich schick!“

~ Zum Vorlesetag am 18.11.2016 kommen zum dritten Mal Vorleser von der BNP Paribas in unsere Klassen. Die Kooperation ist ja nun schon fast „Tradition“ und wird auch 2017 fortgesetzt!

Weitere Highlights in diesem Jahr:

~ Martin Dörmann (MdB) liest in der 1a und Andrea Karime (Autorin) liest vor der Stufe 4 aus ihrem Buch „Tee mit Onkel Mustafa“.

~ Zum Jahreswechsel erhalten wir erneut eine Spende vom Hahnentor Hilfsfond, sie wird für die Ausstattung der neu einzurichtenden „Tankstelle“ (ein Rückzugsraum für einzelne Kinder) genutzt werden.

~ Herr Frings, der Onkel einer Kollegin, engagiert sich sehr für die Grüneberg-Schule: Er bittet äußerst erfolgreich bei Firmen um Geld- und Sachspenden. So kann u. a. Kindern, deren Eltern wenig Geld haben, Schulmaterial zur Verfügung gestellt werden, eine Schüler-Samba-Gruppe wird ausgestattet...

~ Als einen teilweisen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge führen wir im November die „Gesunde Füße Aktion“ durch. Herr Dr. Kunter vom EvKK hat sich mit diesem Angebot an uns gewandt und die Fußgesundheitsaktion fand bei Groß und Klein großen Anklang!

~ Herr Hülshorst macht im Dezember die Revision zum neuen Konrektor der Grüneberg-Schule.

~ Schüler der Stufe 4 arbeiten mit der Studenteninitiative „Weitblick“ an einem Geschichtenbuch, das sie jeweils zum Abschluss ihrer Schulzeit an der Grüneberg-

Schule als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Diese Bildungspartnerschaft existiert inzwischen seit dem WS 2011/12 und hat unseren Kindern schon viel Freude bereitet.

2017

- Vom 06. bis 10.02.2017 findet die Literaturwoche statt, die die Grüneberg-Schule im Rahmen des BiSS-Projektes nach DemeK-Kriterien erarbeitet hat. Diese Mal ist das Bilderbuch „Der Löwe in dir“ die Grundlage der sprachlichen Arbeit, die musisch-künstlerisch aufbereitet in täglichen Aufführungen allen Beteiligten großen Spaß brachte.
- Ebenfalls im Februar findet die jährliche Zahnprophylaxe statt, die an dieser Stelle nur einmal exemplarisch erwähnt sein soll: Es ist unglaublich und sehr traurig, wie viele kleine Gebisse in Kalk sanierungsbedürftig und schlecht geputzt sind! Umso wichtiger ist dieses Angebot, das wenigstens einmal jährlich Kinder und Eltern aufrüttelt und einen Besuch beim Zahnarzt anregt... Leider ist die regelmäßige Schuluntersuchung eingestellt worden. Diese würde ganz sicher auch Handlungsbedarf in anderen Bereichen aufzeigen.
- Der Kalker Zoch geht am 28.02.2017 durch die Straßen und wir haben wieder eine große Fußgruppe aufgestellt, die unter dem Motto „Mir sin kein fuule Söck: Kalker Pänz sind schlau un flöck!“ mitzieht.
- Im März besuchen drei Kolleginnen die BiSS-Partnerschule in Duisburg-Fahrn, die als Schwerpunkt „Sprachsensiblen Mathematikunterricht“ anbietet und speziell aufbereitete Unterrichtseinheiten einbringt. Unser Kollegium entschließt sich zu einem Fortbildungsblock im nächsten Schuljahr.
- Wir erhalten im Hauptgebäude einen neuen Anstrich durch IB-Mitarbeiter. Leider findet dieser über einen sehr langen Zeitraum während der Unterrichtszeit statt. Von den veranschlagten und überbrückbaren 2-3 Tagen pro Raum müssen wir uns schnell verabschieden... aber die Alternative ist: Kein Anstrich!
- Kurz vor den Osterferien (und ebenso vor allen anderen Ferien) finden die sogenannten „ABC-Shows“ statt, in denen die Schüler aus allen A (B, C)-Klassen sich gegenseitig kurze Präsentationen vortragen, die jeweils ein Kind aus der Stufe als Moderator ankündigt. Diese Shows sind inzwischen sehr beliebt und die Kinder fiebern darauf hin, sich mit ihren Themen aus den verschiedensten Bereichen zu präsentieren.
- 190. Geburtstag von Hermann Julius Grüneberg am 11.04.2017
- Unser jährlicher Besuch der englischsprachigen Theateraufführung des White Horse Theatre im Bürgerhaus ist wieder sehr beliebt, „Suzie Squirrel“ verzaubert alle Kinder am 18.05.2017.
- Am 20.05.2017 feiern wir trotz Baustellengerüst um den Stelzenbau und einer riesigen Kanalbaustelle auf dem Schulhof unser Sommerfest. Dazu eingeladen sind wie immer auch die zukünftigen Schulneulinge.
- Ebenfalls im Mai findet zum wiederholten Male eine praktische Unterweisung zum Thema „Toter Winkel“ für die Stufe 4 statt. Es ist ein immenser Lernerfolg, den „Toten Winkel“ einmal selbst zu erleben, was mit dem LKW und den Materialien des ADAC sehr anschaulich möglich ist. Eine tolles Angebot!
- Im August wird Herr Hülshorst offiziell zum Konrektor der Grüneberg-Schule ernannt!

- Auch die Material-Lounge wird von der IB angestrichen, obwohl unser Sachbearbeiter bei der Gebäudewirtschaft dies nicht für nötig befindet. Es ist ein täglicher Kampf, ein Mindestmaß an Ordnung, Sauberkeit und akzeptablem Arbeits- und Lernumfeld zu schaffen!
- Anfang Juli wird endlich auch der hart erkämpfte Boden in der Material-Lounge verlegt. Dazu muss man wissen, dass dies vorher eine WC-Anlage war, die uns mit oberflächlich verspachtelten Wänden und offenen Rohren als Material-Lounge überlassen wurde. Wir haben den Raum in Eigenleistung nutzbar gemacht, denn schließlich müssen die Kollegen hier auch mangels vernünftiger Arbeitsplätze mit dem Material arbeiten... Nach dem Wasserschaden sah man keine Notwendigkeit, den Raum in einen tragbaren Zustand zu versetzen. Erst nach vielen Diskussionen und Anträgen erbarmte sich ein Mitarbeiter und orderte über die IB den Anstrich sowie den Boden! Dank dafür!
- Eine Woche vor den Sommerferien erhalten wir endlich nach 10 Monaten unser Material zurück! Der Schreck ist groß: Viele Dinge sind leider seit letzten September feucht in Kartons gelagert gewesen, so dass der Schaden noch weitaus größer ist als bisher angenommen! Außerdem ist die Material-Lounge noch immer feucht, an den Seitenwänden ziehen sich feuchte Stellen aus dem Estrich hoch. Vielleicht ist auch die Außenwand nicht mehr richtig dicht. Handlungsbedarf wird wieder keiner gesehen, so dass wir mit Hilfe des Hausmeisters selbst an der Außenwand eine Plane anbringen, die zumindest den Schlagregen auf der Westseite abhält. - Leider interessiert sich auch niemand für unseren Schaden. Wir haben ihn sofort gemeldet, aber die effektive Schadenhöhe kann erst jetzt wirklich beziffert werden und beläuft sich auf über 5000 Euro! Eine Schadensregulierung ist nicht in Sicht...
- Die Vorbereitungen für das nächste Schuljahr laufen auf Hochtouren und wir werden aufgrund der hohen Anmeldezahlen und des immer größeren Zuspruchs zu unserer Schule eine vierte Eingangsklasse als gebundene OGS-Klasse eröffnen. Dafür werden Möbel bestellt, der Raum muss umgestaltet werden etc.
- Wir verabschieden wieder einmal 2 Kolleginnen in den Ruhestand, aber mit einer kleinen Besonderheit: Dem Ruf der Landesregierung folgend hat sich eine Kollegin dazu entschlossen, noch ein Jahr länger zu arbeiten. Sie wird dann mir fast 67 Jahren nach über 40 Dienstjahren erst in den Ruhestand gehen!
- Wir haben bereits im Mai unsere ehemalige Referendarin schulscharf einstellen können und sie übernimmt eine erste Klasse.
- In den Sommerferien beginnt die Kanalsanierung auf dem gesamten Schulgelände. Leider ist sie zum Schuljahresbeginn noch in vollem Gange, weshalb der Schulhof nicht zu nutzen ist und eine anstrengende und frustrierende Zeit für alle beginnt. Erst zu den Herbstferien ist der Hof wieder frei.
- Ebenfalls in den Sommerferien wird der vom Förderverein errichtete Spielplatz „abgebaut“: Der Wackelbalken wurde auf den OGS-Hof versetzt und die Kletterpyramide sowie das 3-stufige Reck wurden mit der Flex „demontiert“. Anschließend wurde das Gelände mit einem weiteren Bauzaun eingezäunt und bis auf Weiteres bleibt das so. Die Grüneberg-Pänz spielen nun mit 3 Bauzäunen auf einem ohnehin schon wenig attraktiven Schulhof!
- Im September besuchen Frau Wehner und Frau Rothhaas unsere Partnerschule in Devon/UK. Dieser Austausch wurde genehmigt über den Pädagogischen

Austauschdienst der Kultusminister Konferenz, die Organisation und Finanzierung lag allerdings komplett bei den Teilnehmern. Wir haben interessante Erfahrungen machen können und einige neue Eindrücke aus Südengland mitgebracht. Sobald als möglich soll ein Gegenbesuch stattfinden!

- Die Anmeldezahlen überschreiten auch in diesem Jahr die Aufnahmekapazität um ein Vielfaches, eine vierte Eingangsklasse können wir aber nicht wie im letzten Jahr bilden, da uns kein Raum mehr zur Verfügung steht. Ebenfalls kann den Wünschen auf einen OGS-Platz aus gleichem Grund nur unzureichend entsprochen werden.
- Zum Bundesweiten Vorlesetag 2017 kommen zum 4. Mal viele Vorleser von BNP Paribas zu uns. Außerdem besucht uns nach einigen Jahren auch wieder einmal Lucy Scharenberg zum Vorlesen (über „Heimspiel“).
- Der Kölner Stadt-Anzeiger berichtet in seiner Serie „Schulen in Not“ unter der Überschrift „Pause hinter Gittern“ am 27.11.2017 über unseren Schulhof, auf dem sich seit Sommer leider nichts getan hat! Auf diesen Zeitungsartikel meldete sich eine große Firma bei uns, die uns unterstützen wollte. Dies war leider nicht möglich (Vergaberecht) und so konnte die gute Absicht nicht in die Tat umgesetzt werden.
- Wie in jedem Jahr besuchten unsere Kinder in der Martins- und Adventszeit wieder das Altenheim in der Vereinsstraße, die Geriatriestation im ev. Krankenhaus sowie die ev. Gemeindefeier und bereiteten mit ihren Liedern und Vorführungen viel Freude. Außerdem sangen sie auf dem Kalter Adventsmarkt und je eine Klasse schmückte den großen Weihnachtsbaum am Bezirksamt sowie den in der Sparkasse an der Kalter Hauptstraße. Auch diese Aktionen finden nun bereits seit vielen Jahren statt und gehören wie selbstverständlich in unsere Schuljahresplanung.

2018

- Das Karnevalsmotto für 2018 lautet entsprechend der turbulenten Entwicklung in Schulpolitik und -entwicklung: „Will der Bildungssturm uns entern, das Grüneberg-Schiff wird niemals kentern!“... und weil das Kostüm so schön ist, melden sich in diesem Jahr fast 100 Kinder und Eltern an!
- Eine große Bücherspende erreicht uns im Februar: Aus dem Überschuss der Einnahmen des Taunusstraßenfestes spendet uns das Integrationshaus Kalk 52 neue, spannende Erstlesebücher für die Stufe 1.
- Im März bekommen wir aus den Geldern für „Gute Schule 2020“ eine nagelneue Schülerküche ins Lehrerzimmer eingebaut.
- Der Umzug der Nachbarschule in das Übergangsquartier in der Vietorstraße verzögert sich erneut und wird nun für Sommer 2018 avisiert, so dass wir auch erst dann das vordere Hauptgebäude beziehen werden. Im Anschluss soll die Sanierung des Stelzenbaus erfolgen. Wir sind gespannt...
- Übergabe der Bücher „Köln - Wie geht das?“ am 16.04.2018: Neben Herrn Baches (Bachem-Verlag) als Spender des Buches durften wir Frau Dr. Klein und Frau Heuer wieder einmal in unserer Schule begrüßen. Sie freuten sich mit uns über den Besuch vieler an der Erstellung des Sachbuches beteiligter Akteure wie Vertreter der Polizei, der Feuerwehr, des Zoos, der Stadtwerke mit etlichen Unterabteilungen... Die Kinder aus der Stufe 3 hatten Fragen vorbereitet und

durften diese alles loswerden! Auch die Presse war zugegen und freute sich besonders über die Frage eines Schülers, ob in dem Buch auch zu erfahren sei, wie man die Stadt Köln verbessern könne...

- In der ersten Juniwoche wird an der KGS ein Masernfall festgestellt. Die Schule wird geschlossen. Wieder einmal denkt niemand daran uns zu benachrichtigen! Dem Gesundheitsamt ist die Situation vor Ort nicht bekannt und erst nach mehreren Telefonaten wird unsere Einschätzung bestätigt: Natürlich muss auch die Grüneberg-Schule geschlossen werden, da das Virus sich ja nicht an der Schulfrei orientiert! Die gemeinsame Nutzung alleine des Stelzenbaus, aber auch die Begegnung in Treppenhäusern oder auf dem Schulhof reicht zu Ansteckung aus. Wir informieren also am späten Nachmittag alle Eltern unserer Schulkinder, dass am nächsten Morgen eine Kontrolle der Impfausweise am Schultor stattfinden wird. Nur Kinder mit einer doppelten Impfung dürfen die Schule besuchen... Es hat großartig geklappt und wir haben seitdem ein lückenloses Informationssystem über die kopierten Impfausweise. Vielen Eltern waren fehlende Zweitimpfungen gar nicht bewusst und sie holten sie umgehend nach.
- Am 27. und 28.06. führten wir erstmals das über den Vingster Treff organisierte und von Rotariern unterstützte „Märchen-Vorlese-Projekt“ durch. Eltern unserer Kinder erhielten eine spezielle Schulung und lasen dann den Klassen - auch in ihrer eigenen Muttersprache - in liebevoll ausgestatteten „Märchenzelten“ vor. Es war eine tolle Atmosphäre und muss unbedingt wiederholt werden!
- In der ersten Juliwoche fand eine Projektwoche zum Thema „Gesundheit“ statt und diese wurde am 05./06.07. abgeschlossen mit dem Besuch der Weik-Stiftung. Unsere Kinder lernten sehr viel über verschiedene Einschränkungen im Lebensalltag, Möglichkeiten der Kompensation und den Umgang miteinander. Ob mit Gewichtsweste, Zerrbrille, verbundenen Augen, Ohrenschildern, Krücken, Rollstuhl... jedes Kind konnte bei besonders konzipierten Übungen nachempfinden, was es bedeutet, mit einer körperlichen Einschränkung zu leben. Zugleich war es dank der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Weik-Stiftung, dem üppigen Obst- und Gemüsebuffet das die Eltern mit Spenden zubereiteten und des guten Wetters eine sehr entspannte Atmosphäre und die Veranstalter lobten insbesondere unsere tolle Schulgemeinschaft!
- Kurz vor den Ferien gab es noch mehrere großartige Aufführungen unserer Theater- und Musik-AG, die ihr selbst geschriebenes Stück den Mitschüler/-innen zeigten und zu gehör brachten.
- Das Schuljahr schloss - wie schon fast zur Tradition geworden - mit den ABC(D)-Shows der Stufen, in denen die Klassen sich gegenseitig kleine Sketche, Lieder und Geschichten auf der Bühne darboten.
- Der avisierte Abzug der KGS findet natürlich doch nicht statt... nächster Termin ist Ende 2018 oder Ostern 2019.
- Am 16.09. hatten unsere Sänger des Kids-Chors die Gelegenheit, mit vielen anderen Chören zusammen in der Lanxess-Arena aufzutreten und ihre Lieder zu singen!
- Wir stellen zunehmend unsere Klassenmöbel um auf höhenverstellbare Stühle und Tische. Es gibt keinen Lagerraum und so sind wir unabhängig von jährlichen Umzügen innerhalb der Schule, die mangels Aufzügen und jeweils 2 Etagen im Hauptgebäude und im Stelzenbau immer sehr aufwändig sind. Außerdem können wir so endlich gesundheitlich

angemessen auf die deutlichen Größenunterschiede auch innerhalb eines Jahrgangs eingehen.

- „Klasse, wir singen“ wird mit 4 Liedern in jeder Klasse bis zum Tag der Offenen Tür durchgeführt, dann sollen die Lieder vorgetragen werden.
- Am 28.09. eröffnet endlich wieder die Stadtbibliothek in Kalk! Wir sind mit einigen Kindern als Vertreter der Grundschulen eingeladen, uns dort umzusehen und dem Festakt beizuwohnen.
- Am 06.10. feiern wir am Tag der offenen Tür diverse Jubiläen:

10 Jahre Namensgebung

*

10 Jahre Primarforscher

*

10 Jahre OGS

*

45 Jahre Stelzenbau

*

50 Jahre Fliegende Klassenzimmer (Baracken)

*

60 Jahre Hauptgebäude

- Anfang Oktober berichtet die Presse dann erneut über das Baugerüst um den Stelzenbau u. a. mit dem von Eltern initiierten Artikel „Büffeln auf der Baustelle“ (KWS). Weitere Artikel auch im KStA folgen.
- Am 15.10. findet ein Informationsgespräch in den Räumen der Gebäudewirtschaft statt, in dem beiden Schulen und der Leiterin des Bezirksamts Kalk eine regelmäßige und zeitnahe Information zur weiteren Planung zugesagt wird. Es wird sich in der Folge herausstellen, dass dies nicht eingehalten wird...
- Erneut haben wir eine kostenlose Ferienschule in den Herbstferien installiert, in der alle Schulneulinge ihr Deutschkenntnisse verbessern können.
- Am 06.11. kommt Dr. Kunter vom evangelischen Krankenhaus Kalk zu unseren Erstklässlern in die Schule und vermittelt ihnen spielerisch Informationen zum Thema „Gesunde Füße“.
- Der November ist traditionell geprägt vom Lesen: Der bundesweite Vorlesetag findet bei uns bereits zum 5. Mal mit Vorlesern der BNP Paribas Bank statt und auch eine Autorin kommt wieder über eine erfolgreiche Bewerbung bei Heimspiel zur Stufe 3 zum Vorlesen.
- 22.11.2018: 60. Jahrestag der Eröffnung der Hauptgebäude
- Jährliches Schmücken der Weihnachtsbäume der SK KölnBonn und des Bezirksamtes Anfang Dezember und natürlich kommt auch der Nikolaus wieder zu den Grüneberg-Pänz, weil sie alle brav waren...
- Auch in diesem Jahr bekommen wir wieder eine Spende des Rotary Clubs Köln-Hahnentor. Was würde unser Förderverein ohne diese großzügigen Menschen nur machen! Herrn Brügelmanns Wirken hält auch nach seinem Tode an und sind sehr dankbar dafür.

2019

- Mitte Januar besucht das Kollegium das „Technische Klassenzimmer - Tekla“ im Schulamt. Die Digitalisierung soll auch in Köln vorangetrieben werden... Wir erfahren nicht wirklich etwas Neues und die Angebote des Schulträgers beziehen sich dann auch auf eine nicht näher definierte Zukunft. Gut, dass wir uns bereits vor vielen Jahren selbst auf den Weg ins digitale Zeitalter gemacht haben!
- Einer der drei jährlichen Deutsch-Türkischen-Elternabende liegt ebenso im Januar wie ein Elterncafe-Termin. Beide Veranstaltungen finden in unregelmäßigen Abständen statt.
- Im Februar wird die gesamte Schule „ausgeleuchtet“, d. h. wir bekommen endlich WLAN!
- Das Zahnputz-Krokodil besucht die Zweit- und Viertklässler... es sollte viel häufiger zu Besuch kommen...
- Ebenfalls im Februar findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt.
- Am 21.02. kommt Besuch aus Brandenburg: Drei Kolleginnen der Gebrüder-Grimm-Schule besuchen die Didacta in Köln und möchten sich zugleich unseren Forscherraum anschauen und Tipps für die Einrichtung erhalten.
- Der alljährliche Höhepunkt des Englischunterrichts ist der Besuch der Vorstellung des White-Horse-Theaters. Am 03.04. ist es für die Dritt- und Viertklässler wieder soweit, sie können ihre erlernten Englischkenntnisse endlich anwenden, indem sie dem Theaterstück folgen und im Anschluss den native Speaker der Theatertruppe Fragen stellen dürfen.
- Die Osterferienzeit ist in diesem Jahr erstmalig auch Ferienschulzeit! Diesmal nicht durch die Schule organisiert und mit schulfremdem Personal... man merkt es leider!
- Anfang Mai dann gibt es einen Runden Tisch mit Vertretern des Bistums: Der Schulplätzemangel in Kalk soll mit Hilfe des Bistums behoben werden. Der KGS und uns wird die neue Bistumsschule auf dem ehemaligen Gelände von KHD vorgestellt. Eine Schulleiterin gibt es schon, der Start wird in Containern erfolgen, bis die eigentliche „Schule für alle“ dann in zwei Jahren ihre Arbeit in einem Neubau aufnehmen kann. Kein Zweifel, dass das gelingen wird... Nur wo bleibt der Neubau für die KGS an der Thessaloniki-Allee, der seit 2014 stehen sollte... wann erfolgt die Sanierung unserer Gebäude an der Kapitelstraße? Dazu gibt es keine Planungsziele!
- Seit 2018 gibt es ein regelmäßiges Jahresgespräch mit der Schulaufsicht. Die Schulen legen ihre Planung für die nächsten 3-5 Jahre dar und evaluieren das vergangene Jahr. Für uns liegt dieser Termin immer im Mai. Ziel für uns wird sein, die Förderung in allen Bereichen und Facetten zunächst einmal zu beleuchten, mit dem Ziel sie zu optimieren und zu verbessern. Wir sind bereits sehr gut aufgestellt, aber für neue Kolleg/innen ist es nicht leicht zu überschauen. Die Erstellung einer Übersicht, eines „Katalogs“ an Maßnahmen, Kooperationen und Stichwörtern erscheint eine sinnvolle Hilfe.
- Am 25.05. feierten wir unser Schulfest mit der Öffnung und Einweihung unseres riesigen, tollen, bunten Klettergerüsts!
- Unsere versierte Sekretärin Frau Bittner verlässt uns leider, da sie nach außerhalb von Köln umgezogen ist und dort eine neue Stelle in unmittelbarer Nähe

angeboten bekommen hat. Ab September unterstützt uns daher nun Monika Wiecki im Sekretariat.

- Die Schadstoffsanierung der KGS Zehnthofstraße erwischt uns kalt... Frau Heuer (Leiterin des Schulentwicklungsamtes) bezeichnet es kurz vor ihrer Verabschiedung in den Ruhestand sehr treffend und bedauernd als „Kollateralschaden“: Der Auszug der KGS und unsere Sanierung sind damit in weite Ferne gerückt, denn das Ausweich-Gebäude an der Vietorstraße wird auf unabsehbare Zeit für die Zehnthofstraße genutzt werden müssen.
- Nach den Sommerferien nehmen zwei Damen von Seniorpartner in School - SiS bei uns ihre Arbeit der Schulmediation auf. Sie kommen ab sofort jeden Mittwoch, gehen mit in die Pausen und nehmen Termine wahr, zu denen sich die Kinder selbst anmelden können. Anleitung zur Konfliktlösung, die Vermittlung von Strategien und die Nachbesprechung sind Inhalte der vertraulich geführten Gespräche. Kinder können auch einfach mit Sorgen zu ihnen kommen und finden immer ein offenes Ohr.
- Erstmals findet ein Theater-Projekt über Kultur und Schule bei uns statt. Über ein ganzes Schuljahr kommen zwei Künstler und arbeiten mit einer Schülergruppe an einem Erzähltheater. Abwechselnd wird an den Texten gearbeitet und gebastelt.
- Ab 23.09. beginnt unsere Literaturwoche, die wir aufgrund der Buchauswahl vom Anfang des Jahres auf den Herbst verschieben mussten. Die mit uns kooperierende Uni Köln hatte das Buch „Die Streithörnchen“ vorgegeben und das spielt nun einmal nicht im Winter...
- Eine Nachbarschaftsinitiative nimmt mit uns Kontakt auf. Es geht um Umweltschutz, Naturschutz und Kooperation in Kalk. Da wir mit unserem Sinnesgarten bereits aktiv vorangehen, den Stadtkindern essbare Eindrücke zu vermitteln, steht am Ende der Gespräche eine Gartenaktion bei uns, die unseren Sinnesgarten winterfest macht.
- Das Kölner Therapie Zentrum - KTZ nimmt seine Tätigkeit in unserer Schule auf. Zunächst nur montags, ab den Herbstferien auch dienstags sind Logopäden, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten vor Ort und behandeln vornehmlich Kinder unserer Schule - auf Krankenschein, versteht sich!
- Passend zu unseren Aktivitäten zum gesundheitlichen Wohl der Kinder nimmt auch ein anderes Projekt Fahrt auf: Bewegung in Schule! Ein Zusammenschluss von Eltern, Lehrern, Sozialarbeit und Externen nimmt das Bewegungsangebot vor Ort unter die Lupe, sucht nach Optimierungsmöglichkeiten und Kooperationsangeboten.
- Am 01.10. besucht uns Frau Gebauer, die Schulministerin von NRW. Sie überbringt eine MINT-Patenschaft des Fördervereins WISSENSchaf(f)t SPASS und überreicht einen Gutschein für einen Besuch im Deutschen Museum in Bonn.
- Die Anmeldezahlen erreichen erneut einen Rekordwert. Wenn wir Platz hätten, könnten wir problemlos die Vierzügigkeit fortsetzen, wie auch schon in den letzten Jahren. Nach der Anmeldewoche sind die 75 Plätze bereits überbelegt!
- Am 12.11. ist Frau Wehner eingeladen, die Grüneberg-Schule und ihre Aktivitäten erneut beim Rotary Club Köln-Hahnentor vorzustellen. Die Herren verfolgten die Ausführungen sehr interessiert, aber auch durchaus kritisch nachfragend. Spontan erhielt Frau Wehner anschließend die Zusage zur Anschaffung von zwei Lernfahrrädern von einem der Herren! Eine weitere Gruppe von Rotariern will sich zusammenschließen und in Zukunft für die Grüneberg-Schule engagieren sowie

sie mit Rat und Tat unterstützen. Kurze Zeit später erhielt der Förderverein wieder die jährliche Spende, allerdings um einiges höher als in den Jahren zuvor...

- Auch in 2019 kam Dr. Kunter wieder in die Schule, um sich mit den Füßchen der Erstklässler auseinanderzusetzen. Das war nun schon das dritte Mail!
- Der alljährliche bundesweite Vorlesetag wurde wieder als Projekttag in der Grüneberg-Schule abgehalten, alle Kinder konnten ihr Lieblingsbuch mitbringen, es vorstellen, sich mit anderen Kindern austauschen und auch Bücher ausleihen. Zusätzlich lasen wieder die Mitarbeiter der BNP Paribasbank aus mitgebrachten Kinderbüchern vor und wie jedes Jahr musste manch ein Vorleser nach Ablauf der Lesezeit aus seiner Klasse abgeholt werden, weil die Kinder ihn oder sie nicht gehen lassen wollten. Schön, wenn ein Projekt so erfolgreich ist! Und natürlich war auch die erneut erfolgreiche Bewerbung bei „Heimspiel“ wieder ein Erfolg, denn einen richtigen, echten „Autor zum Anfassen“ haben die Kalker Kinder nicht alle Tage in der Schule.
- Am 20.11. fand das „Stadtgespräch“ für den Bezirk Kalk im Bürgerhaus statt. Die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Vertreter der verschiedenen Ämter standen den Bürgern Rede und Antwort, man wollte Sorgen und Nöte erfahren und Planungen mitteilen. Diesmal nahmen von der Grüneberg-Schule gut 2 Dutzend Elternteile mit ihren Kinder teil. Sie hatten Plakate mitgebracht, Informationen schriftlich verfasst, Auszüge aus der Sendung zum Besuch Frau Gebauers kopiert und meldeten sich fleißig zu Wort: Baugerüst, erneut gesperrter Spielplatz, fehlender Sonnenschutz, Brandschutzvorgaben, gesperrte Turnhalle... dies waren nur einige der vorgebrachten Probleme. Deutlich zu spüren war, dass man dies von Seiten der Veranstalter nicht so gerne hören wollte. Aber die Eltern ließen sich nicht ignorieren. Nach Schluss der Veranstaltung gingen sie persönlich nach vorne und übergaben alle ihre dokumentierten Anliegen! Noch am gleichen Abend kam es auch zwischen der Schulleitung und einigen der anwesenden Verantwortlichen zu einem Austausch und schon am nächsten Tag erhielt die Schule tatsächlich einen Rückruf und in der Folge begannen plötzlich lange ersehnte Arbeiten... zunächst im Kleinen, aber stetig und vor allem - wie ja vor über einem Jahr einmal zugesagt - auch zeitnah kommuniziert! Endlich!
- Der Dezember stand wieder ganz im Zeichen von Weihnachten: Schmücken der Weihnachtsbäume am Bezirksrathaus und im Foyer der Sparkasse, Singen auf den Weihnachtsfeiern der geriatrischen Station im EvKK und der Senioren des Bezirks...

2020

- Vom 03. bis 07.02. fand die Projektwoche „ICH + DU = WIR“ zur Gewaltprävention statt. Der gemeinsame Abschlusstag wurde diesmal mit einem Trommelworkshop begangen.
- Zum ersten Mal seit vielen Jahren zog die Grüneberg-Schule nicht im Karnevalszug als Fußgruppe durch Kalk und Gremberg. Das Kollegium hatte sich aufgrund der immer größer gewordenen Arbeitsbelastung beim Basteln der Kostüme etc. dazu entschlossen, in diesem Jahr auszusetzen und die zukünftige Beteiligung zu überdenken.
- Am 12.03. wurden uns I-Pads geliefert, die ab sofort im Unterricht zur Verfügung stehen.
- Und dann kam der 13.03.2020...

Um 13.34Uhr erreichte eine Schulmail des Ministeriums alle Schulen in NRW, deren Inhalt lautete:

**Ruhen des Unterrichts ab Montag bis zum Beginn der Osterferien
Alle Schulen im Land Nordrhein-Westfalen werden zum 16.03.2020 bis zum Beginn der Osterferien durch die Landesregierung geschlossen. Dies bedeutet, dass bereits am Montag der Unterricht in den Schulen ruht.**

Die Corona-Pandemie, die bereits seit einigen Wochen in der Medienberichterstattung zu China einen festen Platz eingenommen hatte, war nach und nach auch in Europa angekommen und was niemand sich vorstellen konnte wurde nun plötzlich Realität!

Die Grüneberg-Schule war vorbereitet: Alle Klassenlehrerinnen hatten schon am Freitag den Kindern prophylaktisch Arbeitsmaterialien mitgegeben. In der Postmappe fanden die Eltern ein Schreiben vor, das für den Fall der Schließung das weitere Vorgehen erläuterte. So kam es montags zu keinerlei Unruhe.

Das Kollegium traf sich noch an zwei Tagen zu Krisensitzungen und es stellte sich als glückliche Fügung heraus, dass die Schule vor einigen Jahren ein größere Spende an FFP 2 Masken vom EvKK erhalten hatte! Zusätzlich bestellten wir Gesichtsvisiere, da Sprache nun einmal nicht gut hinter einer Maske vermittelt werden kann.

So begann eine merkwürdige Zeit:

Anwesenheit des Kollegiums im Schichtbetrieb, Einsatzplanung über eine Internetplattform, Videokonferenzen, Notbetreuung von Kindern, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig waren, Materialausgabe am Schultor oder per Post, Unterricht auf Distanz via Email, Whatsapp, Padlet, Telefon oder als Hausbesuch am Balkon, im Vorgarten und in Einzelstunden auf Abstand in der Schule. Die Schulleitung war durchgehend auch in den Ferien anwesend, das Schulbüro somit krisenstabsmäßig immer besetzt.

Das Hygienekonzept wurde überarbeitet, das Schulgebäude eigeninitiativ auf Hygienemängel geprüft, Korridore markiert, Klassenräume auf 1,50m Abstände umgestellt... eine Schulmail folgte der anderen und an manchen Tagen kamen gleich mehrere Mails von verschiedenen Stellen mit Unmengen an Anweisungen. Vorsorglich bestellten wir eine Notzapfstelle mit 6 Hähnen. Diese Anschaffung ermöglichte allein die Spende der Rotarier, die wir Ende 2019 erhalten hatten.

Nun konnten sich 11 Kinder gleichzeitig die Hände im Bereich der Turnhalle waschen - die ansonsten wegen anhaltender Sanierungsarbeiten gesperrt blieb. Am 23.04. öffnete die Schule unter strengen Auflagen nur für die vierten Klassen und das auch nur für je eine halbe Klasse an einem Tag der Woche! Die Notzapfstelle ermöglichte einen reibungslosen Ablauf des obligatorischen Händewaschens vor Eintritt in den Klassenraum und sollte uns auch in der weiteren Folge der Öffnung gute Dienste erweisen! Es wurden vier Schulstunden erteilt, wegen der hygienischen Einschränkungen ohne Pause.

Kaum war alles erfolgreich eingeführt, musste es auf das tägliche Erscheinen der Stufe 4 ab 04.05. ausgeweitet werden. Also neuer Plan und Angleichung der erstellten Personal-Raum-Konzepte unter Beachtung der Hygieneregeln...

Auch das gelang bei uns recht gut.

Kurz darauf entschied das Ministerium in NRW, dass zum 11.05. ein verlässlicher Plan für alle Stufen bis zu den Sommerferien erstellt werden sollte, dem die Eltern entnehmen konnten, an welchem Tag ihr Kind jeweils Schule haben würde. Es

wurden 6 Tage festgelegt, feste Gruppen gebildet, feste Plätze im Klassenraum markiert... Für die Eltern brachte dies aufgrund der wenigen Tage jedoch keine Erleichterung für die Abläufe zuhause.

Aber auch diese Phase dauerte nicht lange an und am 15.06. öffnete die Schule wieder für alle Kinder. Um den Anforderungen an den Infektionsschutz gerecht zu werden, kamen alle Klassen im 10-Minuten-Takt von 7.30Uhr bis 9.30Uhr und verließen die Schule im gleichen Abstand.

Wir haben für alle Klassen einfache CO2-Melder angeschafft, um das Lüftungsverhalten zu unterstützen. Außerdem gibt es für jede Klasse einen Desinfektionsmittelspender, angeschafft durch den Förderverein.

Es gab keine Abschiedsfeier und keinen Abschlussgottesdienst...

Die Verabschiedung der OGS-Leiterin in den Ruhestand Ende April wurde auf dem Schulhof auf Abstand gefeiert, ohne Kinder, ohne Darbietungen... die Abschiede von Kolleginnen, die in Pension gingen oder versetzt wurden, haben wir aufgrund der anhaltenden Beschränkungen auf nächstes Jahr verlegt, in der Hoffnung, dass es dann wieder möglich sein wird, sich in den Arm zu nehmen.

Alles irgendwie unwirklich und traurig!

Die Sommerferien begannen dann mit einem eher mulmigen Gefühl, was uns am Ende wohl erwarten wird. Normalität sicher nicht. Trotzdem sind wir froh und dankbar, dass weder Kinder noch Mitglieder des Kollegiums erkrankt sind!

- Zur Einschulung ist für das Schuljahr 2020/21 keine Einschulungsfeier wie sonst vorgesehen. Es geht also weiter im Corona-Modus.

- Kurz vor Ende der Sommerferien gibt es weiterhin keine konkreten Aussichten auf eine Verbesserung der Lage.
- Wir kaufen aus eigenen Mitteln einen großen Vorrat an Masken ein, da unsere Kinder diese immer wieder verlieren oder durchschwitzen.
- Die Einschulungsfeier wird in 3 Staffeln auf Abstand und mit nur einem einzigen Liedvortrag in der Turnhalle begangen. Danach gehen die Kinder alleine mit den Lehrkräften in ihren Klassenraum, die Eltern erhalten noch Informationen und müssen dann draußen auf die Rückkehr ihrer Kinder warten, damit die Halle gelüftet, desinfiziert und wieder neu vorbereitet werden kann. Eine merkwürdige Einschulungsfeier!
- Überall gilt Maskenpflicht, gerade für die Schulneulinge ein schwieriger Start...
- Jeden Mittwoch muss eine Abfrage für das Ministerium zu den vergangenen Tagen abgegeben werden, damit die Entwicklung verfolgt werden kann.
- Bis zu den Herbstferien läuft der Unterricht unter den erschwerten Bedingungen noch einigermaßen: Weiterhin versetzter Unterrichtsbeginn im 10-Minuten-Takt, versetzte Pausen, AHA-Regeln... fast schon Gewohnheit. Aber Vorgabe ist: Alle Fächer werden erteilt und bewertet! Sport soll bis zu den Herbstferien nur draußen stattfinden - bei uns kein Problem: Die Turnhalle ist gesperrt, daher werden wir das ganze Schuljahr (und das nächste auch, wie sich herausstellen wird) ausschließlich draußen den Sport anbieten müssen!
- Schwimmen ist nur unter besonderen Vorkehrungen möglich, dazu werden Schwimmwochen eingerichtet, in denen nur eine Schule das Bad benutzt. Wir können dies im ersten Halbjahr des neuen Schuljahres zweimal nutzen, bevor die Pandemie wieder noch massiver zuschlägt. (2. Welle)
- Klassenfahrten sind nicht möglich.
- Lehrkräfte können sich jede Woche zweimal bei ihrem Hausarzt testen lassen.
- iPads für Lehrkräfte sollen angeschafft werden. Eine Umfrage unter der Schulen hat ergeben, dass die Lehrkräfte für die Anschaffung von Laptops votiert, was aber ignoriert wird.
- Die Bestellung von iPads für die Kinder läuft, wir haben Kurse für Kinder und Eltern eingerichtet, damit alle die Voraussetzungen zu Nutzung bekommen, sobald die Auslieferung der (Leih-)Geräte an die Schulen erfolgt ist. Eine Kollegin, die im Präsenzunterricht nicht eingesetzt werden kann, kümmert sich um diese Schulungen und die Überprüfung der aktuellen Email-Adressen und Telefonnummern. Eine Mammutaufgabe, die aber später ihre Wirkung voll und ganz entfalten wird...
- Der „Tag der Offenen Tür“ kann nur als Infoabend mit Anmeldung, Sitzplatznummer und Abstand erfolgen.
- Die Schulanmeldung wird ebenfalls nur mit Termin, im Durchzug und auf Abstand mit Plexiglasscheibe durchgeführt.
- St. Martin wird als Veranstaltung auf dem Hof geplant... leider wird das alles ausfallen und in die Klassen verlegt. Wenigstens der große Weckmann kann erscheinen und vertilgt werden! Einige Lehrkräfte haben das Martinsspiel eingeübt und sich gefilmt, Das Video können die Klassen sich als Ersatz für den „echten“ Martin anschauen.
- Eine Coronaschutzverordnung und - Betreuungsverordnung löst die nächste ab, die Neuerungen werden den Schulen zum Glück immer als markierte Version geliefert, sonst hätte man den Überblick schon lange verloren!

- „Aufgrund der Umstellung auf den G9-Bildungsgang an den Gymnasien zum Schuljahr 2026/27 ergibt sich ein hoher Einstellungsbedarf (4.200 Stellen landesweit). Zur Sicherstellung des Unterrichts der Grundschulen werden u.a. im Vorgriff auf die anstehende Bedarfssituation zum Schuljahr 2026/27 bereits Einstellungen im Schuljahr 2020/21 vorgenommen.“ Auch wir erhalten einen abgeordneten Kollegen aus diesem Programm.
- Bei durchgehender Lüftung sitzen Kinder und Lehrkräfte mit dicken Jacken und Decken im Klassenraum... die Angst ist groß, weshalb von den meisten Lehrkräften eine dauernde Querlüftung praktiziert wird.
- Distanzunterricht wird immer wahrscheinlicher, da sich die Inzidenzfälle und Rückverfolgungen der KP1 (Kontaktpersonen erster Kategorie) häufen. Ganze Klassen werden inzwischen in Quarantäne geschickt...
- Ein einziges CO2-Messgerät erreicht uns im November...
- Am 04.11.2020 haben wir den ersten Indexfall, festgestellt bei der Kinderärztin. Die OGS-Not-Gruppe und ein Teil der Klasse geht in Quarantäne!
- Alle Schulen müssen im November einen Corona-Beauftragten benennen, der von nun an für das Gesundheitsamt 24/7 als Ansprechpartner zur Verfügung steht.
- Die Maskenpflicht gilt ab sofort auch 150m rund um das Schulgelände.
- Es gibt seit Mai Budgets zur Anschaffung von Masken für die Lehrkräfte. Der Schulträger in Köln sieht sich außer Stande, dies zu leisten. Ein Berufskolleg springt dankenswerter Weise ein und bestellt tausende von Masken für Kölner Schulen!, da die Abrechnung bis Ende des Jahres erfolgen muss und geeignete, bezahlbare Masken in ausreichender Anzahl auf dem Markt nur schwer zu finden sind.
- Zum bundesweiten Vorlesetag erhalten wir eine Videobotschaft unserer Vorleser von der BNP Paribas Bank als Gruß und Versprechen, im nächsten wieder zu kommen - wenn es hoffentlich möglich sein wird!
- Auch der Nikolaus muss leider als Teilender Gruppe der besonders gefährdeten Personen auf seinen jährlichen Besuch verzichten! Er ist aber mit der Zeit gegangen und erscheint den Kindern digital!
- Am 08.12.20 haben wir das Theater Rosenfisch von Herrn Wunsch zu Gast in der Turnhalle. Das war das Highlight des Jahres 2020!
- Ab 14.12.20 können Eltern ihre Kinder vom Präsenzunterricht befreien lassen, um die 2. Welle endlich zu brechen. Zudem sind die Weihnachtsferien um 2 Tage vorgezogen worden und werden auch um 2 Tage im Januar verlängert.
- Ab 16.12.20 gilt ein harter Lockdown in ganz Deutschland. Schulen sind wieder geschlossen, nur Notbetreuung kann erfolgen. Wir gehen wieder in den Distanzunterricht. Distanzunterricht bedeutet an der Grüneberg-Schule, dass zu ALLEN Kindern, die zuhause bleiben, TÄGLICH Kontakt aufgenommen wird und Ihnen Aufgaben gegeben werden, die sie bei Wiederbeginn der Schule mit in den Unterricht bringen. Wahlweise können Ergebnisse natürlich auch bereits digital übermittelt werden. Zum Glück sind schon Teillieferungen der iPads für Kinder eingetroffen! Wir alle profitieren nun von unseren intensiven Bemühungen im September/Okttober zu Schulung von Kindern und Eltern...

- ... es geht leider weiter wie 2020: Der Präsenzunterricht bleibt ausgesetzt!
- In den Weihnachtsferien haben wir aus Mitteln des Fördervereins eine Schullizenz für Padlet angeschafft, die die Lehrkräfte nun zur Gestaltung des Distanzunterrichts nutzen können. Es lassen sich Arbeitsblätter, Buchseiten, Links, Videos und Sprachmitteilungen so einarbeiten, dass sie kinderleicht abzurufen sind. Erneut zeigt sich der Erfolg der Schulung zu Beginn des Schuljahres, denn es gibt kaum Anwendungsprobleme. Auch die täglichen Jitsi-Runden laufen in allen Klassen problemlos - wenn sie nicht von der Schule aus geführt werden. Das WLAN ist leider ein sehr begrenzender Faktor an unserem Schulstandort!
- Konferenzen finden nur noch digital statt, das Kollegium ist geteilt in Kräfte vor Ort in der Notbetreuung und vor allem Klassenlehrerinnen zuhause, die den Distanzunterricht leiten. Die Lehrkräfte in der Notbetreuung sorgen für eine umfassende Teilnahme ihrer Kinder an den Jitsi-Konferenzen der Klasse, vermitteln den Lehrstoff analog und sprechen ihren Einsatz mit den Klassenleitungen ab. Die Sonderpädagogen nehmen eine Zwischenstellung ein: Vor Ort in Einzelstunden, aufsuchend zuhause bei Kindern und Eltern sowie ebenfalls über Jitsi, Telefon etc. So hoffen wir möglichst alle Kinder gut durch den Lockdown zu bringen!
- Schwimmen ist nun natürlich nicht mehr möglich und so verfällt unsere 3. Schwimmwoche für die Stufe 3.
- Wir haben nun eine dritte Schulsozialpädagogin für die Schuleingangsphase!
- Das schulische Personal kann ab Ende Januar an einer freiwilligen Testungen mittels eines Rachenspültests teilnehmen.
- Der „Rollout“ der iPads für die Lehrkräfte beginnt...
- Der Distanzunterricht wird verlängert bis 12.02.2021
- Allen Mitarbeitern in Schule werden ab 15.02.2021 Masken zur Verfügung gestellt, die Beschaffung erfolgt durch die Schulen selbst mittels eines zugeteilten Budgets.
- Karneval fällt leider aus - das muss eigentlich nicht extra erwähnt werden...
- Ab 22.02.2021 beginnt der Unterricht im Wechselmodell. Vorgabe ist die halbe Klasse an bestimmten Wochentagen kommen zu lassen. Wir entscheiden uns für eine tägliche Anwesenheit aller Kinder und zwar jeweils für 3 Stunden. Morgens früh kommen alle Kinder mit OGS-Platz und gehen um 11 Uhr in die Notbetreuung, sofern erforderlich. Um 11 Uhr kommen alle anderen Kinder ebenfalls für 3 Stunden. So sehen wir jedes Kind jeden Tag und in den 15 Zeit-Stunden pro Woche können in halber Klassenstärke (=12 oder 13 Kinder) alle Kinder sehr gut unterrichtet werden! Wir stellen später fest, dass dies eine sehr effektive und sinnvolle Form des Unterrichtens war, die einmal mehr zeigt, dass volle Klassen wenig ökonomisch und pädagogisch sind...
- Im März werden „Impfungen für an Schulen tätige Personen“ angekündigt, jeder erhält einen Code und kann sich zur Impfung im Impfzentrum in der Kölner Messe anmelden! Bis zum den Sommerferien sind so fast alle Impfwilligen Lehrkräfte mit der 2. Impfung geschützt.
- Der Wechselunterricht wird bis zu den Osterferien verlängert...
- Inzwischen gab es einzelne weitere, von außen kommende Inzidenzfälle unter Kindern und Mitarbeitern, die aber zum Glück nie eine Ansteckung innerhalb der Klasse/Gruppe zur Folge hatten. Unser Hygienekonzept funktioniert offensichtlich sehr gut.

- Nach den Osterferien wurde aufgrund der steigenden Zahlen wieder zunächst für eine Woche Distanzunterricht verordnet. Dieser sollte dann ausgesetzt werden und nach einer Woche erneut in Gang gesetzt werden, abhängig von den konkreten Zahlen vor Ort. Wir haben unseren Eltern diese Verwirrung erspart und sind aufgrund der hohen Inzidenzen in Köln gleich bei unserem erprobten Distanz-Modell geblieben. Die Aufschlüsselung der Stunden für Lehrkräfte und Kinder war wieder eine logistische Herausforderung, aber wir haben es dank der Vertretungskräfte vor Ort, der weiter aufgestockten Leihgeräte für die Kinder und der Nutzung der Padlet-Lizenz geschafft!
- Ebenfalls nach den Osterferien beginnen die regelmäßigen Testungen aller Kinder in der Turnhalle mit sogenanntem „Nasenabstrich“ Selbsttest. So filtern wir zunehmend infizierte Kinder aus, bevor sie in die Klassen gehen! Die Logistik ist beachtlich!
- Ab 19.04.21 werden die „Lolli-Tests“ eingesetzt. Sie waren in der Testphase erst zusätzlich zum Abstrichverfahren in Köln im Einsatz und kommen nun flächig zum Einsatz.
- Wir hatten vor den Osterferien ein Kunstprojekt in die Fenster des Stelzenbaus geklebt: Viele kleine Fische halten im Schwarm zusammen! Nun werden die Fische in dem riesigen Schaufenster über dem Eingang in die Arkaden ausgestellt und auch noch einmal im Bauprojekt Baufeld 12 der GAG.
- Freiwillige Helfer der Firma FOGTEC kümmern sich um unseren Schulgarten, der während der Pandemie zu einem Wildkräutergarten mutierte...
- In Zusammenarbeit mit dem Bürgerhaus bieten wir ab Mai einer kleinen Gruppe von Kindern 2x wöchentlich eine zusätzliche Lern- und Spielzeit an, die nicht in der Notbetreuung aufgenommen werden konnten.
- Ab 31.05.2021 gehen alle Klassen wieder in den Präsenzbetrieb. Wir haben gemischte Gefühle, vor allem weil es im Wechselunterricht so ausgesprochen reibungslos lief und alle Hygienevorschriften (vor allem Abstand) um ein Vielfaches leichter einzuhalten waren! Inzwischen gilt eine allgemeine Testpflicht, so dass eine nahezu lückenlose Überprüfung aller an Schule Beteiligten möglich ist. Nach langen Wochenenden und wenn Kinder bei der Pooltestung fehlten, setzen wir zur Sicherheit aller weiterhin die Schnelltests per Nasenabstrich ein.
- Die Verabschiedung der Stufe 4 findet in einzelnen Mini-Feiern auf dem Schulhof statt.
- Drei Kolleginnen haben sich versetzen lassen, wir bekommen im Austausch drei sehr nette neue Kolleginnen, die aus NRW und Bayern nach Köln kommen. Eine Sonderpädagogin geht in Pension, hier ist noch kein Ersatz in Sicht.
- Alle gehen erleichtert in die Ferien! Es ist ein sehr sehr außergewöhnliches Schuljahr gewesen, das allen unsagbar viel abverlangt hat, mit dem jeder und jede irgendwie klarkommen musste. Wir können resümieren, dass wir unsere Kinder immer im Blick hatten, sie trotz allem viel gelernt haben und wir sie daher wirklich bewerten und ihnen „echte“ Zeugnisse ausstellen konnten. Nun bleibt die Hoffnung auf Normalität im nächsten Schuljahr!
- Herr Hülshorst ist leider von seinem Konrektorposten zum Ende des Schuljahres zurückgetreten. Die Stelle ist vakant.
- Das Schuljahr 2021/22 beginnt mit vollem Präsenzunterricht, anhaltender Maskenpflicht und setzt den Testrhythmus mit den Lolli-Tests fort. Schon sehr schnell zeigt sich in vielen Schulen und so auch bei uns, dass die Tests erforderlich

sind. Immer wieder - häufiger als im ganzen letzten Jahr - zeigen die Tests leider bis zu den Herbstferien positive Ergebnisse. Die Kontaktnachverfolgung, die sehr viel Zeit beanspruchte, wurde nun geändert. Nur noch der Inzidenzfall und sehr enge Kontakte gehen in Quarantäne.

- Leider muss auch in diesem Jahr die Einschulungsfeier unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen ablaufen. Eine neue ist die 3G-Regel - im letzten Jahr noch nicht möglich, jetzt quasi Standard!
- Die Zeit bis Ende August steht unter dem Aufruf des Ministeriums „Ankommen und Aufholen“, die wir nutzen, um mit den Kinder sehr viel Sport zu treiben, Ausflüge zu machen und ihnen endlich einmal etwas Schönes zu bieten.
- Wir haben 2 Vertretungslehrer mit dem Fach Sport, die für alle Klassen ein Sportprogramm entwickeln und fachgerecht anbieten. Da unsere Turnhalle bereits während der gesamten Corona-Zeit nicht genutzt werden darf (mangelnde Lüftungsmöglichkeit), sind die Kollegen auf die Laufbahn, den überdachten Bereich auf dem Hof, den Arkadenspielplatz, den Platz der Borussia Kalk etc. ausgewichen. Das Wetter spielte bisher zum Glück meist mit... aber die kühlere Jahreszeit steht bald vor der Tür...
- Mitarbeiter der Firma „vub | Wissen mit System“ haben ein kleines Fußballturnier organisiert, dass auch zum Schuljahresbeginn endlich stattfinden konnte.
- Der „Tag der offenen Tür“ musste auch dieses Jahr wieder ausfallen. Wir haben ein neues Angebot erprobt: Pro Familie steht eine Lehrkraft zur Verfügung, die in einem vorbestimmten Zeitfenster eine individuelle Hausbegehung anbietet. Über 20 Familien kamen und nutzen dieses Angebot unter Einhaltung der 3G-Regeln.
- Wir haben vor den Herbstferien vorsichtig begonnen, die ABC-Shows wieder zu feiern - noch allerdings als Stufenshows. Auch die Schulhöfe haben wir noch weiterhin je einer Stufe zugeordnet, die Stufen beginnen auch noch immer versetzt den Schultag, um zu große Gruppenansammlungen zu vermeiden.
- In den Herbstferien fand eine Woche EXTRA-Zeit statt aus Mitteln des MSB zur Aufarbeitung pandemiebedingter Defizite. Zwei Studentinnen haben aus Stufe 1 und 2 je eine Gruppe von Kindern ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen gefördert.
- Am 26.10.21 kam die WDR-Gartenzeit mit Rüdiger Ramme zu uns in die Schule um die Ehrenämter der Firma FOGTEC zu unterstützen und inspirieren, die unseren Schulgarten auf Vordermann bringen und halten. Nun haben wir ein „Grünes Klassenzimmer“ hinter dem Sinnesgarten und so eine weitere ungenutzte Ecke umgestaltet und verschönert!
- Der Besuch der „Physikanten“ am 29.10. brachte wieder einmal buntes Leben in die Schule: Spannende Experimente aus Physik und Chemie begeisterten die Kinder und die Erwachsenen.
- Im Jahr 2021 haben wir die vollste Anmeldewoche aller Zeiten: Allein die vergebenen Termine füllen unsere vorhandenen Plätze (75) bereits komplett!

- Zum 01.11.2021 konnten wir endlich eine neue Sonderpädagogin in Vollzeit einstellen.
- Leider schnellten die Infektionszahlen im November in die Höhe und wir mussten wieder alle Lockerungen zurücknehmen.
- Unser Nikolaus hat altersbedingt auch in diesem Jahr seine Präsenz abgesagt, aber er konnte einen seiner jüngeren Stellvertreter schicken, so dass den Kindern wenigstens diese Freude ermöglicht werden konnte.

2022

- Den ganzen Winter über beschäftigten uns noch Erlasse und Hygienekonzepte, Testmodelle und Meldewege... Vor allem im Januar gingen die Zahlen erneut extrem in die Höhe. Auch an größere Karnevalsaktivitäten war leider nicht zu denken.
- Dann fiel Russland in die Ukraine ein und der Krieg brachte uns die ersten Kinder auf der Flucht nach Köln. Unsere Schülerinnen und Schüler erarbeiteten das Thema mit den Kolleginnen und Kollegen und erstellten je ein großes „Peace“-Transparent pro Klasse. Diese wurden am Stelzenbau aufgehängt und auf der Homepage veröffentlicht. Mitten in Europa erneut einen Krieg mit Kindern besprechen zu müssen, hatte sich niemand von uns vorstellen können.
- Wenigstens öffnete das Lehrschwimmbecken Nürnberger Straße nach monatelanger Reparatur zum 2. Halbjahr wieder - für genau eine Woche. Es blieb dann erneut geschlossen bis Mai! Die Kinder der 4. Stufe werden überwiegend als Nichtschwimmer unsere Schule verlassen müssen... Hoffen wir, dass wenigstens die Drittklässler im nächsten Jahr noch eine Chance erhalten, das Schwimmen zu erlernen!
- Erneut durften wir unsere Schule beim Rotary Club Hahnentor vorstellen, der uns weiterhin sehr unterstützt. Ein Gartengerätehaus wurde geliefert und aufgebaut, alle Fahrräder wurden fachkundig überholt, wir erhalten Beratung in IT-Fragen, eine Architektin hat sich die alte Baracke angesehen um zu klären, ob sie als „Kunsthause“ später weiter zu nutzen ist... Das Engagement ist für die Grüneberg-Schule ein absoluter Glücksfall!
- Vor den Osterferien fiel die Maskenpflicht - unsere Kinder und Lehrkräfte trugen die Maske aber fast alle bis zu den Ferien weiter, weil niemand eine Infektion in den Ferien riskieren wollte. Nach Ostern beruhigte sich die pandemische Lage endlich wieder und wir konnten auch die Schulhöfe wieder für gemischte Gruppen öffnen sowie den „Offenen Anfang“ morgens zulassen.
- Eine Gruppe Jugendlicher aus dem Kreis der rotarischen Familien hilft an einem Nachmittag in der Woche beim Fahrradtraining, auch Inlineskater und Einräder stehen zur Verfügung. Die OGS-Kids freuen sich jetzt immer sehr auf den Dienstagnachmittag!
- Das Kollegium der Grüneberg-Schule arbeitet seit Monaten an einem Plan zur Selbstverwaltung, um im nächsten Schuljahr auch ohne Stellvertretung und Schulleitung die Schule leiten zu können.
- Zum 01.05.2022 konnten wir nach mehreren Fehlschlägen endlich eine neue Kollegin für den Regelbereich einstellen!
- Die Bundesjugendspiele sind leider ersatzlos ausgefallen... ein Ersatzangebot ließ sich leider nicht so schnell organisieren.

- Anfang Juni wird wieder das Märchen-Vorleseprojekt in Zusammenarbeit mit dem Vingster Treff durchgeführt, in dem geschulte Eltern unserer Kinder in märchenhafter Umgebung den Kindern aus allen Klassen vorlesen.
- Das White-Horse-Theatre ist ebenfalls wieder auf Tour und die Kinder der 3. Und 4. Klassen können ihre Englischkenntnisse an dem Stück „The Ice Queen“ erproben. Die anschließende Fragerunde mit den jungen Schauspielern ist immer ein Highlight für unsere Kids!
- Zum Ende des Schuljahres bringt auch unsere Theater-AG ein neues Stück auf die Bühne, musikalisch unterstützt von einigen Kindern aus einer kleinen Musik-AG.
- Zum 31.07.2022 gehe ich in die Freistellungsphase der Altersteilzeit und verlasse somit die Grüneberg-Schule. Meine Zeit als Chronistin endet entsprechend mit dem Ende des Schuljahres 2021/22. Ob sich künftig jemand finden wird, der die Geschichte der Schule fortschreibt? Ich hoffe es, denn viele Jahre konnten aufgearbeitet werden, dank der gefundenen alten Unterlagen und die letzten Jahre habe ich ausführlich festgehalten. Der Grüneberg-Schule wünsche ich, dass sie sehr bald eine neue, vollständige Schulleitung findet und für die Zeit bis dahin wünsche ich dem Leitungsteam gutes Gelingen und Freude daran, eine gut funktionierende Schule am Leben zu erhalten!
Auf Wiedersehen und alles, alles Gute!
Heike Wehner